

Theater-Vergnügen auf Schloss Haag

Shakespeares Stücke sind zwar mehr als 400 Jahre alt, haben an Unterhaltungswert aber nichts verloren, wie sich beim Englischen Sommertheater in Geldern zeigte.

GELDERN (RP) Zum 21. Mal hatte der Kunstverein Gelderland zum englischen Open-Air-Theater nach Geldern eingeladen – und so galt der Dank der Kunstverein-Vorsitzenden Inge Ruhs zunächst der Familie von Hoensbroech, ein weiteres Mal die wunderbare alte Kulisse von Schloss Haag nutzen zu dürfen. In diesem sahen die Zuschauer die von der American Drama Group aufgeführte Shakespeare-Komödie „A Midsummer Night's Dream“.

Shakespeare ist Abiturstoff, und so trafen sich die Englisch-Leistungskurse des Niederrheins, von Kleve bis Neukirchen-Vluyn, in dicken Jacken und mit warmen De-

cken versehen zum Live-Event, um sich im Sinne Shakespeares unterhalten zu lassen. Denn seine Stücke sind für die Bühne geschrieben. „Das ist Theater-Vergnügen pur. Shakespeares Komödien sind einfach super für die Bühne“, sagte Lehrer Sascha Szelag vom Gymnasium Straelen.

Schauspielern und Besuchern wurde einiges abverlangt im Verwirrspiel um das adlige Königspaar Theseus und Hippolyta, zu deren Hochzeit es ein antikes Theaterstück geben soll, gespielt von einer etwas einfältigen Handwerkertruppe: Die Liebesbemühungen von zwei weiteren Paaren kreuzt immer

wieder der listenreiche Puck, unterstützt vom Elfenkönig Oberon und seinen Elfen.

Alle Schauspieler spielen gleich mehrere Rollen mit schnellen Szenen- und Kostümwechseln. Gut bekannt aus früheren Produktionen ist Frauenliebhaber Dan Wilder (Oberon/Theseus), der inzwischen auch im Film- und Musikgeschäft tätig ist. Übertrendend in Größe und Stimmgewalt ist Sam Wright (Bottom/Demetrius), der das Publikum immer wieder zu spontanen Heiterkeitsausbrüchen reizt. Klein, aber pfiffig und sehr sportlich unterwegs ist Kyle Taylor als Puck/Lysander; eher besonnen agiert Jessica Atkins als Hermia. „Ich fand das schön gemacht“, sagte Nina Naebbers, Schülerin am Straelener Gymnasium. „Auch die selbst gemachte Musik passte zum Stück. Leider haben manche Schauspieler etwas zu leise gesprochen.“

In zwölf Länder und 31 Schlösser führte die diesjährige Castle-Tour. Je einen Monat spielte die Theater-Truppe in Japan und China, danach ging es nach Europa auf Schlösser in Heidelberg und Hohen Schwangau oder in die Residenz nach Würzburg. Geldern sei ein besonderer Ort, sagte die Theaterleitung. Man freue sich jedes Jahr auf das Wiedersehen auf Schloss Haag.



Shakespeares „A Midsummer Night's Dream“ brachte die American Drama Group in diesem Jahr auf Schloss Haag auf die Bühne.

FOTO: MAYER/KUNSTVEREIN